

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 55 (1998)

**Heft:** 11

  

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSE UND VERANSTALTUNGEN

### Trainerbildung 98/99

#### Trainergrundkurse SOV (TGK)

Im TGK werden qualifizierte Trainerinnen und Trainer der dem Schweizerischen Olympischen Verband (SOV) angeschlossenen Sportverbände für ihre Tätigkeit im Leistungssport aus- und weitergebildet.

**Ziele:** Einerseits sollen die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Trainertätigkeit verbessert werden, andererseits wird das für einen eventuellen Eintritt in die Diplomtrainerausbildung SOV nötige Kernwissen und Verständnis vermittelt.

#### Daten der Serie A (Mannschaftssportarten)

6. Februar 1999	Einführung
21. – 23. April 1999	Modul A1
27. – 29. Mai 1999	Modul A2
1. – 3. Juli 1999	Modul A3
26. – 28. August 1999	Modul A4
30. Sept. – 2. Okt. 1999	Modul A5

#### Daten der Serie B (Einzelsportarten)

6. Februar 1999	Einführung
25. – 27. März 1999	Modul B1
6. – 8. Mai 1999	Modul B2
24. – 26. Juni 1999	Modul B3
9. – 11. September 1999	Modul B4
8. – 10. Oktober 1999	Modul B5

Änderungen vorbehalten!

**Themen der Module:** Steuerung, Energie I (Kraft), Energie II (Ausdauer), Coaching, Nachwuchs

#### Zulassungsbedingungen:

- Anerkennung als J+S-Leiter 3 oder Abschluss der höchsten Trainerausbildung eines Verbandes (oder eine vergleichbare ausländische Trainerlizenz)
- Erfahrung und Tätigkeit als Trainer im Leistungssport
- Visum des Sportverbandes, das bestätigt, dass der Kandidat die Zulassungsbedingungen erfüllt

Leitung Trainergrundkurse:  
Gaby Madlener+Rolf Altorfer, Trainerbildung SOV, ESSM, 2532 Magglingen

**Dauer/Ort:** Einführung (1 Tag), Module (je 3 Tage) ESSM oder auswärts

**Kosten:** Fr. 170.– je Modul

**Auskunft/Anmeldung:** Sekretariat Trainerbildung SOV, ESSM, 2532 Magglingen, Telefon 032 327 64 35 und 032 327 63 83, Fax 032 327 64 95

**Anmeldetermin:** 15. Januar 1999

**Bemerkung:** Der nächste DTLG I beginnt im August 2000 nach Beendigung des momentanen Lehrganges (DTLG I 98/99).

#### Diplomtrainerlehrgang I Nachwuchs SOV (DTLG INW)

Dieser Lehrgang «Nachwuchs» (DTLG I NW) wird alle zwei Jahre vom SOV in enger Zusammenarbeit mit der ESSM durchgeführt. Im DTLG I NW werden qualifizierte Trainerinnen und Trainer der dem SOV angeschlossenen Sportverbände für ihre Tätigkeit im Nachwuchs-Leistungssport aus- und weitergebildet.

**Ziele/Methoden/Inhalte:** gemäss Konzept Diplomtrainerlehrgang I Nachwuchs (zu beziehen beim Sekretariat Trainerbildung SOV).

#### Daten der Module:

6. Februar 1999	Informationstag
14. Mai 1999	Eintrittsprüfung
12. – 14. August 1999	Modul 1
16. – 18. September 1999	Modul 2
18. – 20. Oktober 1999	Modul 3
25. – 27. November 1999	Modul 4
9. – 11. Dezember 1999	Modul 5
14. – 16. Januar 2000	Modul 6
10. – 12. Februar 2000	Modul 7
17. – 19. März 2000	Modul 8
13. – 15. April 2000	Modul 9
12. – 14. Mai 2000	Modul 10
1. – 3. Juni 2000	Modul 11
30. Juni – 2. Juli 2000	Modul 12
11. – 12. September 2000	Prüfungen

Änderungen vorbehalten!

**Themen der Module:** Trainingsalltag im Nachwuchsleistungssport; Karriereplanung; Motorische Grundbedürfnisse; Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen (Teil 1+2); Trainierbarkeit der koordinativen Fähigkeiten; Bewegungslernen, -koordination; Das sportliche Talent; Coaching; Ernährung; Prävention, Regeneration und Rehabilitation; Nachwuchsleistungssport – wohin?

#### Zulassungsbedingungen

- Abschluss der höchsten Stufe der Trainerausbildung in einem Sportverband oder Nachweis einer vergleichbaren ausländischen Trainerlizenz
- Aktuelle Trainertätigkeit mit einem regionalen bzw. nationalen Kader resp. einer vergleichbaren Trainingsgruppe

- Erfüllen einer Eintrittsprüfung (Wisstenstest auf der Basis des Trainergrundkurses SOV)
  - Empfehlung durch den Sportverband
- Lehrgangsleitung: Lukas Zahner, Verantwortlicher Nachwuchsförderung SOV, 4323 Wallbach

**Umfang:** Einführung (1 Tag), Module (je 3 Tage)

**Dauer/Ort:** Module von jeweils 3 Tagen, ESSM oder auswärts

**Kosten:** Fr. 2200.–

**Auskunft/Anmeldung:** Sekretariat Trainerbildung SOV, ESSM, 2532 Magglingen, Telefon 032 327 63 83 und 032 327 64 35, Fax 032 327 64 95  
Anmeldetermin: 15. Januar 1999

#### Diplomtrainerlehrgang II SOV (DTLG II)

Dieser Lehrgang wird alle vier Jahre vom SOV in enger Zusammenarbeit mit der ESSM durchgeführt. Im DTLG II werden Nationaltrainer der dem Schweizerischen Olympischen Verband angeschlossenen Sportverbände für ihre Aufgaben im Hochleistungssport aus- und weitergebildet.

#### Daten der Module:

6. November 1998	Information im Rahmen der Herbsttagung
26. Februar 1999	Einführung
15. – 17. April 1999	Modul 1
24. – 26. Juni 1999	Modul 2
16. – 18. September 1999	Modul 3
28. – 30. Oktober 1999	Modul 4
20. – 22. Januar 2000	Modul 5
30. März – 1. April 2000	Modul 6
Mai 1999 – Sept. 2000	Modul 7–9
31. Aug. – 2. Sept. 2000	Modul 10
16. – 17. Nov. 2000	Prüfungen

Änderungen vorbehalten!

**Themen der Module:** Coaching; Management I; Management II; Planung und Auswertung von Training und Wettkampf – Talentsuche – Talentförderung – Karriereplanung; Trainerpersönlichkeit und Ethik im Spitzensport; 3 Module individuelle Aus- und Weiterbildung im psychischen, physischen oder sozialen Bereich in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Hochschulen und Sportinstituten; Auswertungsmodul der individuellen Aus- und Weiterbildung

**Zielpublikum:** Qualifizierte Diplomtrainer I SOV, die von ihrem Verband für eine Funktion als Cheftrainer oder Kaderverantwortlicher vorgesehen sind.

**Zulassungsbedingungen:**

- Anerkennung als Diplomtrainer I SOV oder entsprechende ausländische Trainerlizenz
- Notensumme aus dem DTLG I gemäss Prüfungsordnung (Notendurchschnitt mind. 5)
- Empfehlung durch den Sportverband und Bestätigung, dass der Kandidat in entsprechender Funktion tätig oder dafür vorgesehen ist
- Kenntnis der französischen und deutschen Sprache
- Tätigkeit von mindestens 2 Jahren als Diplomtrainer I SOV

Lehrgangsgleitung: Jean-Pierre Egger, Trainerbildung SOV, ESSM, 2532 Magglingen

**Umfang:** Der DTLG II SOV 1999/2000 umfasst 10 Module (3 Tage pro Modul) und ein begleitendes Sportfachprojekt, sowie die abschliessende Diplomtrainerprüfung

**Sportfachprojekt:** Es umfasst eine Diplomarbeit und ein Sportfach-Praktikum (ca. 1 Woche) im In- oder Ausland.

**Unterrichtssprache:** Deutsch und Französisch

**Dauer/Ort:** Module von jeweils 3 Tagen, ESSM oder auswärts

**Kosten:** Fr. 2200.-

**Auskunft/Anmeldung:** Sekretariat Trainerbildung SOV, ESSM, 2532 Magglingen, Telefon 032 327 63 83, Fax 032 327 64 95

**Anmeldetermin:** 15. Januar 1999

**Fortbildung SOV 1999****Seminar 3/99 Spielsportarten**

**Thema:** Mental bereit sein für das Spiel!  
**Datum/Ort:** Sonntag – Dienstag, 2. – 4. Mai 1999, ESSM, Magglingen  
**Zielpublikum:** SOV-Trainer, Trainer mit höchster Verbandsausbildung

**Seminar 4/99 Nachwuchs**

**Thema:** Dropouts – nur ein Schlagwort – oder ein wirkliches Problem?

**Datum/Ort:** Freitag+Samstag, 3.+4. September 1999, ESSM, Magglingen  
**Zielpublikum:** Nachwuchs-Juniorentrainer

**Seminar 5/99****Sportwissenschaftlicher Bereich**

**Thema:** Die Wettkampfanalyse unter der Lupe  
**Datum/Ort:** Dienstag+Mittwoch, 22.+ 23. Juni 1999, ESSM, Magglingen  
**Zielpublikum:** Trainer aus den Ausdauersportarten

**Seminar 6/99****Psychologischer Bereich**

**Thema:** Trainer – Athleten-Beziehung Aspekte des Verhaltens und Erlebens  
**Datum/Ort:** Donnerstag+Freitag, 17.+ 18. Juni 1999, ESSM, Magglingen  
**Zielpublikum:** SOV-Trainer

**Seminar 7/99****Kompositorische Sportarten**

**Thema:** Musikeinsatz bei kompositorischen Sportarten  
**Datum/Ort:** offen, ESSM evtl. auswärts (Dauer 2 Tage)  
**Zielpublikum:** SOV-Trainer

**Seminar 8/99 Joker**

**Datum/Ort:** offen (1–2 Tage)  
**Zielpublikum:** SOV-Trainer

**Herbsttagung 1999**

Drei Blöcke: Weiterbildungsbereich; Sozialer Bereich; Innovations-/Informationsbereich  
**Datum/Ort:** Donnerstag+Freitag, 11.+ 12. November 1999, ESSM, Magglingen  
**Zielpublikum:** Chef Leistungssport, Nationaltrainer

**Auskunft/Anmeldung**

Sekretariat Trainerbildung SOV, 2532 Magglingen, Telefon 032 327 64 35 und 032 327 63 83, Fax 032 327 64 95. ■

**STIMMEN ZU SION 2006****Die Umweltfrage**

(AI) Auch für Olympische Spiele ist Umweltschutz ein brennendes Thema geworden. Das IOC nimmt inzwischen die Umweltproblematik ernst und macht für Veranstalter Auflagen. Das Organisationskomitee Sion 2006 hat in seinem Konzept für die Spiele ein eigentliches Umweltaktionsprogramm entwickelt mit einer ganzen Reihe von entsprechenden Massnahmen. Es ist in der «Botschaft über die Beiträge und Leistungen des Bundes an die Olympischen Winterspiele 2006» des Bundesrates formuliert.

Das Konzept sieht vor, dass ein eigentliches Umweltmanagement geschaffen wird, dass an den Austragungsstätten Techniken verwendet werden, die für den Schutz der Umwelt von Nutzen sind; dass ein Transportplan aufgestellt wird, der den öffentlichen Verkehr bevorzugt; dass Einwohner und Besucher für die Umweltfragen sensibilisiert und alle Mittel angewendet werden, um Auswirkungen auf die Umwelt zu verhindern, einzuschränken oder zu kompensieren.

Im Kapitel der Beurteilung der Folgen dieser Olympischen Spiele nimmt der Umweltschutz den grössten Raum ein. Der Bundesrat drängt hier vor allem auf eine spezielle Begleitgruppe für alle Probleme der Um-

welt. Natur- und Landschaftsschutz, Walderhaltung, Verkehr und die Zeit nach den Spielen, mit dem Grundsatz, dass die Orte nach der Durchführung wieder hergestellt werden, sind namentlich bezeichnete Bereiche. Besonders erwähnt sind u.a die Wahl der Baumaterialien, das Abfallproblem, die Abwasser und die Energie.



**sion 2006**  
switzerland candidate



Die Themenliste zeigt, dass man sich um ganzheitliches Denken bemüht. Unter diesen Voraussetzungen sollte es möglich sein, dass Olympische Spiele im Wallis ohne nachhaltige Folgen für die Umwelt durchgeführt werden können. ■

**LEITERBÖRSE**

Gesucht Leiter/-innen

**Skifahren und Snowboard**

Für zwei Skilager für 15- bis 25-jährige Auslandschweizer/-innen in Grächen (VS) vom 27.12.98 bis 5.1.99 und in Grimentz (VS) vom 2.4. bis 11.4.99 und ein Skilager für 20- bis 35-jährige in Grindelwald (BE) vom 7.3. bis 21.3.99 werden J+S Leiter Skifahren, Snowboard, sowie Lagerköchinnen/-köche und Personen für die Lagersanität gesucht.  
**Infos:** Auslandschweizer-Sekretariat Gabi Schibler, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16, Tel. 031 351 61 00, Fax 031 351 61 50, E-Mail: Post\_aso@aso.ch ■



**ESSM** Eidgenössische Sportschule Magglingen Schweiz  
**EFSM** Ecole fédérale de sport de Macolin Suisse  
**SFSM** Scuola federale dello sport di Macolin Svizzera  
**SFSM** Scuola federale da sport Magglingen Svizra

## Diplomstudium Sport FH / Lehrgang 1999–2002

(bisher Sportlehrerausbildung ESSM)

An der Eidg. Fachhochschule für Sport (EFS) beginnt im Oktober 1999 die neu konzipierte Ausbildung zur Erlangung des Sportlehrerinnen- oder Sportlehrerdiploms FH. In diesem dreijährigen Fachhochschul-Lehrgang werden die Kandidatinnen und Kandidaten durch eine erziehungswissenschaftliche, sportwissenschaftliche, praktisch-methodische und berufsfeldspezifische Ausbildung auf ihre Berufstätigkeit vorbereitet.

### Zulassungsbedingungen zum Aufnahmeverfahren

- sehr gute Allgemeinbildung
  - Berufsmatura oder
  - das Bestehen einer Vorprüfung in den allgemeinbildenden Fächern der Berufsmatura. Diese Vorprüfung wird von der EFS vor der Eignungsabklärung (Praxis) durchgeführt. Zugelassen werden Kandidatinnen und Kandidaten mit einer mindestens dreijährigen, abgeschlossenen Ausbildung auf der Sekundarstufe II.
- Verständnis der deutschen und französischen Sprache
- guter Leumund
- guter Gesundheitszustand
- sehr gute körperliche Grundeigenschaften; sehr gute Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Fächern Geräteturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Wasserspringen, Spiel sowie Gymnastik und Tanz
- Samariterausweis des Schweiz. Samariterbundes
- Lebensretterbrevet I der Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft
- Anerkennung als J+S-Leiter/-in 1 in mindestens 2 Sportfächern oder eine andere gleichwertige Ausbildung

### Anmeldefrist

15. Januar 1999 (Abgabe der vollständigen Anmeldeunterlagen)

### Aufnahmeverfahren

- Vorprüfung in Allgemeinbildung für Interessentinnen und Interessenten ohne Berufsmatura oder entsprechende Ausbildung: 21.–23. März 1999
- Eignungsabklärung (Praxis) 17.–19. Mai 1999

### Lehrgangsbeginn

- Zwischen der Eignungsabklärung und Lehrgangsbeginn ist ein zweiwöchiges Praktikum zu absolvieren.
- Der Lehrgang beginnt am 18. Oktober 1999

### Informationen

Informationsunterlagen über die Ausbildung sind jederzeit erhältlich.

Das Anmeldeossier kann ab November 1998 bei der Eidgenössischen Fachhochschule für Sport, Sekretariat, 2532 Magglingen, Tel. 032 / 327 62 54, angefordert werden.

Internet: <http://www.admin.ch/essm>.

E-Mail: [essm.fhs.sport@mbox.essm.admin.ch](mailto:essm.fhs.sport@mbox.essm.admin.ch)

### Zusammenarbeit

Die ESSM Magglingen ist der Berner Fachhochschule angegliedert.